Presseinformation

9. M rz 2017

Expertentreffen zum Wirtschaftsfaktor e-Mobilität in St. Pölten

Bohuslav, Pernkopf: Nachfrage nach Elektroautos steigt

Niederösterreich nimmt im Bereich der Elektromobilität eine Vorreiterrolle ein. Das Thema ist im Alltag angekommen und wird immer mehr zu einem beachtenswerten Wirtschaftsfaktor. Bei der 3. Fachtagung „e-mobil in niederösterreich" informierten sich in St. Pölten kürzlich rund 120 Expertinnen und Experten über die neuesten Trends und Entwicklungen.

„Ständiger Wissenstransfer und ein regelmäßiges Informations-Update sind die Basis, damit die Wertschöpfungspotentiale in den Unternehmen gehoben werden können. Mit unserem neuen e-Mobilitäts-Förderpaket verschaffen wir dem Thema zusätzlichen Rückenwind. Veranstaltungen wie die heutige sind optimal geeignet, um sich einen Informationsüberblick zu verschaffen", sind Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überzeugt.

Eine attraktive Anschlussförderung zur Förderung des Bundes und der Autoimporteure für e-PKW gibt seit 1. März Privaten und gewerblichen Unternehmen einen Anreiz. „Wir haben die bundesweite Förderung um 1.000 Euro aufgestockt. Damit zeigen wir, dass uns die Mobilitätswende ein zentrales Anliegen ist und wir mit unseren Maßnahmen weiter in Europas erster Liga in Sachen e-Mobilität spielen", erklären Bohuslav und Pernkopf.

Als 2010 der Startschuss für die Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich" gegeben wurde, war Elektromobilität noch ein Nischenthema. Heute gibt es eine der modernsten und innovativsten Elektromobilitätsstrategien und Niederösterreich ist am besten Weg, sich als e-mobil-Vorzeigeregion in Europa zu etablieren. „Die aktuellen Bestandszahlen bestätigen, dass das Interesse der Bevölkerung an e-Mobilität stark steigt. In den ersten Wochen 2017 wurden in Niederösterreich 94 e-Fahrzeuge neu zugelassen. Damit liegen wir mit rund 21 Prozent aller neu zugelassenen e-Fahrzeuge in Österreich an der Spitze aller Bundesländer. Insgesamt tragen 2.707 Elektro-Autos ein niederösterreichisches Kennzeichen. Damit sind wir auch hier im Österreichvergleich die Nummer eins", freut sich Bohuslav.

Mit der steigenden Akzeptanz der Elektromobilität ergeben sich auch neue wirtschaftliche Chancen für die unterschiedlichsten Branchen. Hier setzt die 3. Fachtagung „e-mobil in niederösterreich" an. Hochkarätige Expertinnen und Experten informieren über die aktuellsten Entwicklungen sowohl im Bereich Forschung & Entwicklung als auch in Bezug auf die weitere Verbreitung dieser zukunftsweisenden Technologie national und international.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Landesrat Pernkopf dazu: „Ohne flächendeckenden Einsatz von Elektromobilität werden die Klimaziele nicht zu erreichen sein. So haben wir gerade in Niederösterreich in den letzten Jahren engagiert daran gearbeitet, die Rahmenbedingungen für die großflächige Nutzung von Elektromobilität zu optimieren: Seit 2015 decken wir 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien. In Kombination mit dem bereits ausgezeichnet ausgebauten Schnellladenetz sind wir für den ressourcenschonenden und damit sinnvollen Alltags-Einsatz von e-Fahrzeugen bestens gerüstet."

Organisator der Fachtagung ist die Elektromobilitätsinitiative des Landes Niederösterreich „e-mobil in niederösterreich", die von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich umgesetzt wird. ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki meint: „Ebenso wichtig wie die Fachinformationen ist aber auch die Vernetzung der heimischen Akteure untereinander. In Niederösterreich haben wir bereits viel erreicht, diese Fachtagung zeigt auf, wo wir stehen und wohin der Weg gehen wird."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, oder Büro Landesrat Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at